

Jüngster Paddler erst 13 Jahre alt

Knapp 300 Teilnehmer bei der 42. Aller-Hochwasser-Rallye teil



Von 83 bis 13 Jahre: bei den vielen Ruderern war jede Altersklasse vertreten. Foto: Wassersportverein Verden

Verden – „Geschafft!“ Das stand vielen Ankommenden im Gesicht, als sie am Ziel, dem WSV Verden, eintrafen und mit dem traditionellen Glockenschlag begrüßt wurden. Geschafft hatten die Teilnehmer an der 42. Aller-Hochwasser-Rallye (AHWR) nicht nur die Strecke von Celle (Start: 6 Uhr, 112 Kilometer, elf Teilnehmer), Hodenhagen (Start: 9 Uhr, 55 Kilometer, 199 Teilnehmer) oder Rethem (Start: 10:30 Uhr, 31 Kilometer, 88 Teilnehmer), geschafft hatte sie auch der kräftige Wind, der das Vorankommen zu einer Herausforderung werden ließ.

Die freiwilligen Helfer, die unentwegt die Boote auf die große Rasenfläche des WSV-Geländes trugen, und das Angebot an warmen Speisen und allerlei Getränken sowie ein Buffet selbstgemachter Torten und Kuchen ließen die Erschöpften die hinter ihnen liegende Anstrengung aber bald vergessen.

Knapp 300 Teilnehmer aus Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Berlin, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Bayern und Hessen hatten sich zur diesjährigen AHWR eingefunden. Insgesamt 67 Vereine hatten ihre Kanuten angemeldet.

Mit 81 (Emder KC) und 83 Jahren (KG Celle) hatten sich die ältesten Paddler die Strecke von Hodenhagen nach Verden zugetraut. Der jüngste Paddler (TV Jahn Walsrode) hat mit seinen 13 Jahren die gleiche Strecke bewältigt. Unter

den Beteiligten waren dieses Mal auch wieder ein Team des benachbarten Verdener Rudervereins sowie zum ersten Mal ein Outrigger der Seeadler Gartow aus dem Wendland vertreten.

Die DLRG hatte dankenswerterweise ab Rethem die Strecke gesichert und musste glücklicherweise auch in diesem Jahr nicht tätig werden. Ein weiterer großer Dank geht an Stefan Meyer und das Organisationsteam, die einen reibungslosen Ablauf garantiert haben, so der Wassersportverein Verden in einer Pressemeldung.